

<b>25 Thüringen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Jt. Nr. <b>25189902</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Wenzel, Brendan</b> Zuname Vorname		ID: 1825189902	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Bodmer, Thomas</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
<b>Alle sehen eine Katze</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>978-3-314-10405-3</b> ISBN	<b>44</b> Seitenzahl	<b>15,00</b> Preis (EURO)	
<b>Nord-Süd</b> Verlag	<b>Zürich</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	Schlagwörter <b>Ethik / Philosophie / Gefühle</b>
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>20.02.2018</b> Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Obwohl eine Katze etliche allgemein bekannte Merkmale wie Schnurrhaare, Ohren und Pfoten hat, sieht jeder diese Katze anders. Es kommt halt ganz auf die Betrachtungsweise an.

**Beurteilungstext**  
 Jeder glaubt zu wissen, wie eine Katze aussieht. Man hat ein Bild von ihr, das sich aus den eigenen Erfahrungen zusammensetzt. Der menschliche Betrachter hat auch Katzen- Abbilder aus seinem Lebensumfeld. In Filmen, in der Werbung, in naturkundlichen Darstellungen wird unser Bild einer Katze abgeglichen. Wir haben vereinbart, wie eine Katze aussieht. Und es kann doch ein tolles Erlebnis sein, sich ein individuelles Bild dieses Tieres zu vergegenwärtigen. Und weiterführend überhaupt mehr Wert auf eine individuelle Sicht der Dinge zu legen. Brendan Wenzel lässt uns eine Katze durch die Augen verschiedener Tiere betrachten. Doppelseite für Doppelseite eröffnet sich eine andere Sicht, die dem Wesen, dem Standort, der Beziehung des Betrachters zur Katze entspricht. Einmal ist sie recht kompakt, einmal dünn und drahtig. Aus der Vogelperspektive sieht sie anders als aus der Froschperspektive aus. Einer nimmt vor allem die Augen wahr, ein anderer das Fell und den Schwanz. Nachttiere oder auch Insekten haben völlig andere optische Sehorgane als der Mensch und bilden das Tier für unser Verständnis sehr außergewöhnlich ab. Und dass eine Maus ihren Fressfeind nicht als knuddeliges Wesen sieht, versteht sich dann von selbst. „Ja, sie alle sahen die Katze.“  
 Neben der faszinierenden Grundidee beeindruckten beim Lesen und Betrachten sehr spannungsvolle Illustrationen, die wenig detailreich sind, sondern eher eine Stimmung zeigen bzw. eben den Standpunkt des Betrachters verdeutlichen. Und schön für ein Kinder- Bilder- Buch ist, dass der recht harmonische Standpunkt des Kindes zum Haustier und Spielgefährten Katze den Reigen beginnt und abschließt.

18 Niedersachsen Landesstelle	18Aurich Ausschuss	Fee Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 18181008 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Wenzel, Brendan</b> Zuname Vorname		ID: 1818181008	
<b>Wenzel, Brendan</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Bodmer, Thomas</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Alle sehen eine Katze</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>978-3-314-10405-3</b> ISBN	<b>44</b> Seitenzahl	<b>15,00</b> Preis (EURO)	
<b>Nord-Süd</b> Verlag	<b>Zürich</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Natur / Umweltschutz / Tiere</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum: 18.02.2018</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	Zentraldatei: <b>16.02.2018</b>
		Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Eine Katze ist eine Katze? Weit gefehlt! Der Blick eines Flohs auf eine Katze zum Beispiel ist ganz anders als der Blick eines Kindes auf diese. Und eine Katze präsentiert sich einer Maus anders als einem Hund. Wie unterschiedlich Augen eine Katze wahrnehmen können zeigt dieses phantastische Bilderbuch.

**Beurteilungstext**  
 Der Text in diesem Bilderbuch ist ganz sparsam. Wir nehmen durch die Augen von elf Tiere und einem Kind eine Katze wahr und wir sehen jedes Mal ein recht unterschiedliches Lebewesen. Dies liegt zum einen an dem Sinnesorgan Auge, einem Facettenauge der Biene zum Beispiel, zum anderen an den Größenverhältnissen und an dem individuellen Bezug zur Katze. Perspektive und Größenverhältnisse ändern sich, aber auch die Farbwahrnehmung differiert.

Wenn alle Betrachter zusammen eine Katze malen sollten, würde ein interessantes Lebewesen entstehen. Wie dies aussehen könnte, wird natürlich auch gezeigt. Zwischendurch streift die Katze durch die Natur und zum Schluss wird alles noch einmal gekonnt zusammengefasst.

Eine tolle Mischung zwischen Wissensvermittlung und Bildern, die mit einfachen künstlerischen Mitteln gekonnt ganz viel bewusst machen. Der Autor und Illustrator bevorzugt Tiermotive, er arbeitet mit Umweltorganisationen zusammen und für Magazine. Dieses fantastische Bilderbuch bekam bereits den LUCHS.

**Fazit:** Dieses Bilderbuch gehört in jede Kita und in jedes Kinderzimmer. Es regt an, sich über scheinbare Selbstverständlichkeiten Gedanken zu machen. Leseanfänger können den klar gedruckten, sparsamen Text schnell selber lesen.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	RS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25183315 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Brönner, Nele</b> Zuname ..... Vorname .....		ID: 1825183315	
<b>Brönner, Nele</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Das Tigerei</b> Titel .....		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe .....		Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>978-3-314-10431-2</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>15,00</b> Preis (EURO)	
<b>Nord-Süd</b> Verlag	<b>Zürich</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstellungsdatum: .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) .....		Schlagwörter <b>Mut / Heranwachsen /</b> ..... ..... .....	
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>		Zentraldatei: <b>01.02.2018</b>	
Verlag Datum .....		.....	

**Inhaltsangabe**  
 Dem großen, gefährlichen Tiger ist es langweilig im Zoo und er ärgert sich ständig über die Angeber in den Nachbargehegen. Eines Tages fällt ihm ein Vogelei vor die Pfoten. Fürsorglich nimmt er es in Pflege.

**Beurteilungstext**  
 Hermann ist ein großer, mürrischer Tiger. Er lebt im Zoo und fühlt sich von den anderen Tieren ständig genervt. Sie sind alle schreckliche Angeber und langweilen Hermann. An einem Nachmittag rollt dem Löwen ein Vogelei vor die Füße. Sorgfältig wärmt er es in seinen weichen Pfoten. Schließlich beobachtet er, wie aus dem Tigerei ein kleiner flauschiger Tigervogel schlüpft. Beschützt von einem gefährlichen, starken Tiger muss sich das kleine Vögelchen mit keinerlei Gefahren auseinandersetzen und kann mit Vorsicht oder Angst nichts anfangen.  
 Eine wundervolle Geschichte über Mut, Heranwachsen und Selbstbewusstsein. Die Geschichte ist nicht nur für Kinder, sondern auch für Erwachsene. Sie zeigt, dass man Kinder stark und selbstbewusst machen, ihnen eigene Erfahrungen aber nicht abnehmen kann. Der Abstand zwischen Mut und Leichtsinn ist sehr gering. Wem nie Grenzen aufgezeigt wurden, der wird schnell leichtsinnig. Wer ständig eingeschränkt wird, kann sich aus Angst nicht entfalten. Wie der Löwe in dieser Geschichte müssen auch alle Eltern das richtige Maß für die Erziehung ihrer Kinder finden.  
 Wundervolle farbige Illustrationen begleiten den Text und stellen die beschriebene Situation dar. Alle Szenen sind dynamisch, witzig und liebevoll gezeichnet. Besonders gut sind die unterschiedlichen Gesichtsausdrücke des Tigers von liebevoll bis ängstlich dargestellt. Die Illustrationen sind doppelseitig und vollflächig. Der Fließtext integriert sich als Block in das Bild. In allen Illustrationen wird das Bildgeschehen vom Gelb des Tigers dominiert und so die Präsenz des gefährlichen Tieres verdeutlicht.  
 Das Buch ist fantasievoll, originell und lehrreich. Es eignet sich für zu Hause oder als Geschenk, ebenso wie für die Arbeit mit Kindern im Kindergarten oder die Elterntherapie.  
 Wiederholungen machen es nicht langweiliger, sondern interessanter, denn je länger man darüber nachdenkt, umso intensiver werden die erlangten Erkenntnisse.

<b>12 Berlin</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Bob</b> Kürzel	Nr. <b>12174132</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Chang, Pei-Yu</b> Zuname ..... Vorname .....			ID: 1712174132	
<b>Chang, Pei-Yu</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Der geheimnisvolle Koffer von Herrn Benjamin</b> Titel .....			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe .....			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-314-10382-7</b> ISBN .....		<b>48</b> Seitenzahl .....	<b>18,00</b> Preis (EURO) .....	
<b>Nord-Süd</b> Verlag .....		<b>Zürich</b> Ort .....	<b>2017</b> Jahr .....	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung .....		<b>Bilderbuch</b> Gattung .....	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstellungsdatum: .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Fächerbindender Unterricht Kunst - Geschichte - Philosophie in der Grundschule</b>			Schlagwörter <b>Flucht, Philosoph,</b> ..... ..... .....	
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>			Zentraldatei: ..... Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Walter Benjamin muss aufgrund seiner Ideen das nationalsozialistische Deutschland verlassen. Lisa Fittko verhilft ihm zur Flucht, doch die Flucht scheitert, weil Benjamin sich nicht von seinem Koffer trennen will. Niemand weiß, was in dem Koffer war. Walter Benjamin verschwindet spurlos.

**Beurteilungstext**  
 Was ist das Allerwichtigste? Was ist so wichtig, dass jemand sein Leben dafür riskiert? Eine philosophische Idee? Ein fliegender Kampfroboter oder Marmelade von Oma?  
 Mit "Der geheimnisvolle Koffer von Herrn Benjamin" hat die Illustratorin und Autorin Pei-Yu Chang ein großartiges Debüt vorgelegt, in dem sie biografische Fakten aus dem Leben des Philosophen Walter Benjamin zum Anlass nimmt, um eine Geschichte über Flucht und Verfolgung aus totalitären Systemen zu erzählen, die schon von sehr jungen Kindern verstanden werden kann.  
 Chang wird dabei weder moralisch noch belehrend und erzählt die Geschichte, ohne sie konkret in Deutschland zu verorten, sodass sie in jedem Land passiert sein könnte und wieder passieren kann. Sie spricht nur von der Flucht über das Nachbarland, und dann entdeckt man aber eine unauffällige Adresse, Banyuls-sur-Mer, der Ort, wo Benjamin mithilfe von "Frau Fittko" den Weg über die Pyrenäen angetreten hat, um sich nach Spanien und von dort in die USA zu retten. Was ihm nicht gelingen sollte.  
 Die Autorin arbeitet mit der Kunst der Auslassung, indem sie jene Aspekte aus Benjamins Leben verschweigt, die junge Leserinnen und Leser überfordern würden, stellt den Gelehrten dennoch so vor, dass das Bild eines unbeugsamen, kultivierten Individualisten entsteht, mit dem man sich näher beschäftigen möchte, schafft eine einprägsame Figur mit wilder Frisur und Schnurrbart, länglicher rosa Nase, hohem schwarzen Hut, runder Brille und rotem Schal.  
 Steht das Gelb des Covers für Benjamins jüdischen Hintergrund, bzw. für die Stigmatisierung durch die Nazis und das kräftige Rot, das sich durch das Buch zieht, für seine Annäherung an den Kommunismus?  
 Sie legt Spuren, denen man folgen könnte, lässt Assoziationen anklingen, doch so diskret wie ihre Figuren, die üben, wie man sich unauffällig verhält und die sie zum Teil ohne Mund zeichnet, wie um ihre Verschwiegenheit zu unterstreichen.  
 Sorgfalt und Detailgenauigkeit bei gleichzeitiger formaler Schlichtheit prägen dieses besondere Buch, beginnend mit einem Vorsatzpapier, das mit den Initialen W.B. und angedeuteten Gurten an das Innere eines leeren, mit Papier ausgeschlagenen Koffers erinnert.  
 Text und Bildebene greifen ineinander. Der Text ist so gesetzt, dass er Teil der Illustration wird, und trifft jenen klaren Ton, der von jungen Kindern gut verstanden wird und erfahrene Vielleser nicht enttäuscht.  
 Chang kombiniert Collage und Zeichnung, schafft interessante Bildräume, spielt mit unterschiedlichen Papieren und Strukturen, verwendet sogar originale Handschriften Benjamins, um daraus ein Bett, eine Blumenvase, eine Tür, einen Sessel zu schneiden und zu kleben.  
 Sie lädt den Leser ein zu überlegen, was das Wichtigste sein könnte, das Unersetzliche, das größer ist als das eigene Leben. Diese Frage aufgreifend, eignet sich "Der geheimnisvolle Koffer von Herrn Benjamin" sehr gut, um mit Kindern über materielle und immaterielle Werte ins Gespräch zu kommen.  
 Die Autorin und Illustratorin widmet dieses Bilderbuch allen "Menschen, die aus ihrem Land flüchten mussten", und erweitert mit ihrer Arbeit die aktuellen Diskussionen über den Umana mit Menschen auf der Flucht um eine humane Perspektive.

Gleichzeitig setzt Chang der Immigrantin und Fluchthelferin Lisa Fittko ein kleines Denkmal, die, ihr eigenes Leben riskierend, Menschen, die auf der Flucht vor dem Hitler-Regime waren, auf der "F-Route" über die Pyrenäen zur spanischen Grenze führte.

**19 Nordrhein-Westfalen** Landesstelle ..... **30** Kürzel ..... Nr. **1917793** .....  
 Ausschuss ..... Bearbeitung (Name, Vorname) .....

**Verf./Bearb./Hrsg.: Snyder, Laurel** ..... ID: 171917793 .....  
 Zuname ..... Vorname .....  
**Morstad, Julie** ..... **Martins, Elisa** ..... **Englisch** .....  
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....

**Der Schwan** ..... Titel .....  
 Reihe .....  
**978-3-314-10393-3** ..... **44** ..... **16,00** .....  
 ISBN ..... Seitenzahl ..... Preis (EURO) .....  
**Nord-Süd** ..... **Zürich** ..... **2017** .....  
 Verlag ..... Ort ..... Jahr .....

**Buch (Print, gebunden)** ..... **Bilderbuch** ..... Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ?  **Ja** .....  
 Medienart/Ausführung ..... Gattung ..... (Wolgast-Preis) .....  
 Empfehl. für Taschenbuchtipp  **Ja** ..... **Erstelldatum:** .....

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) .....  
 Internet?  **Ja** .....  **Nein** .....  
 Zentraldatei: **04.01.2018** .....  
 Verlag Datum .....

Inhaltsangabe  
 Das Leben der wohl größten Ballerina aller Zeiten, der Anna Pawlowa, wird von Beginn als kleinem, ballettbegeisterten Mädchen bis zu ihrem Tod in Bild und Text wiedergegeben.

Beurteilungstext  
 Anna Pawlowa wächst im russischen Zarenreich als Tochter einer armen Wäscherin auf. Die Mutter nimmt sie als kleines Mädchen mit in die Oper zu Tschaikowskys Dornröschen. Seit diesem Erlebnis gibt es für Anna nur eins: Tanzen, tanzen, tanzen. Auch die Enttäuschung, als sie zunächst wegen ihres Alters an der Ballettschule abgewiesen wird, kann sie nicht entmutigen. Mit 10 Jahren beginnt ihre beispiellose Entwicklung zur Primaballerina. Das in wunderbar empfindsamer Sprache erzählte Buch zeichnet eine Seite der großen Pawlowa auf, die wohl weniger bekannt, aber umso wertvoller ist: Von der Überzeugung getragen, dass Ballett für alle Menschen da ist, bereist die Tänzerin die ganze Welt und tritt an Orten auf, wo sie auch die Armen mit ihrer Kunst erreichen kann, so zum Beispiel sogar in Stierkampfarenen. Im Alter von 50 Jahren erkrankt Anna an einer tödlichen Lungenentzündung. Sie verlässt die Erde im Kostüm ihrer Lieblingsrolle als sterbender Schwan. Die Autorin ist selbst Tänzerin und hat ihr wunderbares Buch allen Mädchen und Jungen gewidmet, die den schweren Weg als Balletttänzer eingeschlagen haben. Sie weiß um die kraftraubenden Mühen dieses Lebensinhalts und will mit ihrem Buch Mut machen. Das gelingt ihr mit ihrer sparsam gebrauchten, unglaublich sensiblen Sprache. So ist es zum Beispiel nur ein "Oh", das den tiefen Frust der kleinen Anna bei der Ablehnung der Ballettschule widerspiegelt. Geradezu kongenial ist die Ergänzung des einfühlsamen Textes durch die Illustrationen. Sie wirken in ihren zarten Farben und der zauberhaften Darstellung der gleichsam schwebenden Anna anrührend. Hinzu kommt in den Details eine authentische Wiedergabe des Gesellschafts- und Kulturlebens des Zarenreichs. Ein absolutes Highlight ist die doppelte Darstellung der Tänzerin als Schwan. Schöner kann man die Strahlkraft des hingebungsvollen Tanzes der Primaballerina nicht grafisch zum Ausdruck bringen! Dem Buch sind auf einer abschließenden Doppelseite Anmerkungen der Autorin angefügt. Hier wird noch einmal in sachlicher Kurzform der Lebenslauf der Anna Pawlowa aufgezeichnet sowie die Intention zu diesem Bilderbuch.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	fs..... Kürzel	Nr. <b>12177142</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Snyder, Laurel</b> Zuname Vorname			ID: 1712177142	
<b>Morstad, Julie</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Martins, Elisa</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Der Schwan: Das Leben der Anna Pawlowa</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe	
<b>978-3-314-10393-3</b> ISBN	<b>48</b> Seitenzahl	<b>16,00</b> Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>Nord-Süd</b> Verlag	<b>Zürich</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	Schlagwörter	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	<b>Abenteuer / Spannung / Tanz</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b> .....	Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: <b>20.01.2018</b>	
			Verlag Datum <b>22.01.2018</b>	

**Inhaltsangabe**

An einem kalten Winterabend darf die kleine Anna Pawlowa ihre Mutter ins Ballett begleiten. Ein Erlebnis, das ihr Leben verändert: Von dem Tag an möchte sie nur noch tanzen.

**Beurteilungstext**

Das Buch „Der Schwan“ zeichnet das Leben von Kindheitstagen an bis zum Tod der Anna Pawlowa nach, jener berühmten Primaballerina, die das Ballett revolutioniert hat. Im Gegensatz zu den Tänzerinnen jener Zeit war Anna eher zart und dünn. Auf sie gehen die Spitzenschuhe und der dramatisch, aussagekräftige Tanzstil zurück. Besonders bekannt ist sie für ihre Darstellung des sterbenden Schwans. Im Buch wird aber nicht nur die Glanzseite ihres Lebens gezeigt, sondern auch die schwierigen Verhältnisse, aus denen sie stammte, und mit welchen Widrigkeiten sie kämpfen hatte, ehe der Erfolg kam. Obwohl sie in großen Häusern vor einigen Persönlichkeiten ihrer Zeit tanzte, vertrat sie dennoch die Auffassung, dass Ballett für alle da ist. So bringt sie ihre Kunst auch zu jenen Menschen, die noch nie das Ballett besucht haben. Sie ist sich nicht zu schade, auch in Tanzlokalen mit krummen Dielen aufzutreten. Wenn Zuschauer ihr Blumen zuwerfen, wirft sie sie zurück, da es ihr genügt, einfach zu tanzen. Es wird verdeutlicht, dass mit einem starken Willen und viel harter Arbeit ein lang gehegter Traum in Erfüllung gehen kann. Im Winter 1931 endet dieser Traum jedoch früher als erwartet. Anna Pawlowa fängt sich eine Erkältung ein, von der sie sich nicht mehr erholt, und sie verstirbt. Der Schwan schlägt seine Federn ein. „Jede Feder fällt einmal und lässt sich nieder“, heißt es so schön dazu im Werk.

Ebenso wie Anna Pawlowa spiegeln die wunderbar poetischen Bilder zugleich die Anmut, Leichtigkeit, aber auch Kraft und Stärke der Anna Pawlowa wieder. Gelungen wurde der Stil des frühen 20. Jahrhunderts illustrativ eingefangen.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	RS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25183303 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Snyder, Laurel</b> Zuname Vorname		ID: 1725183303	
Morstad, Julie Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Martins, Elisa Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
<b>Der Schwan - Das Leben der Anna Pawlowa</b> Titel		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-314-10393-3 ISBN	48 Seitenzahl	16,00 Preis (EURO)	
Nord-Süd Verlag		Zürich Ort	
		2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Bilderbuch Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Ballerina / Ballett / Tanzen /	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 01.01.2018	
		Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Das Leben der russischen Meistertänzerin Anna Pawlowa ist sehr eng mit ihrer Rolle als Schwan verknüpft. Dieses feinfühliges Bilderbuch zeigt, dass man mit harter Arbeit und starkem Willen seine Träume erreichen kann.

**Beurteilungstext**  
 Anna Pawlowa wurde als Tochter einer armen Wäscherin in Sankt Petersburg geboren. Als sie mit ihrer Mutter das Ballett „Dornröschen“ sah, weckte dies ihre Liebe zu Musik und Tanz. Schon mit acht Jahren bewarb sie sich für die Ballettschule. Da sie jedoch zu jung war, musste Anna noch zwei Jahre ungeduldig warten. Mit ihrer zarten Figur, den dünnen Beinen und elfenhaften Gesicht fiel Anna unter den anderen Tänzern auf. Ihr Tanz war federleicht, grazil, anmutig. Sie eroberte die Herzen der Zuschauer im Sturm durch ihren ganz eigenen Tanzstil voller Dramatik, Romantik und Aussagekraft. Da sie selbst aus ärmlichen Verhältnissen stammte, war es ihr ein Bedürfnis, den Tanz mit allen Bevölkerungsschichten auf der ganzen Welt zu teilen.  
 Dieses wundervolle Bilderbuch erzählt die Lebensgeschichte einer außergewöhnlichen Tänzerin bis zu ihrem Tod. Es zeigt wie man mit Leidenschaft, starkem Willen und harter Arbeit seine Träume verwirklichen kann. Anna hat sich nie beirren lassen. Auch wenn andere Schüler sie wegen ihrer dünnen Figur gehänselt haben, blieb sie stark. Mit ihren gewölbten Füßen viel es sehr schwer, auf der Spitze –en pointe- zu tanzen. Statt sich davon aufhalten zu lassen, verstärkte sie ihre Schuhe. Der Schwan ist sehr eng mit dem Leben von Anna Pavlova verknüpft. Es war die Rolle in welcher sie am meisten auf der Bühne stand.  
 Die zarten, kolorierten Bleistiftzeichnungen harmonieren perfekt mit Charakter und Physiognomie der Tänzerin. Texte und Illustrationen ergänzen sich, bauen aufeinander auf. Kurze Sätze sowie Interjektionen sind als gestaltende Elemente auf die Bilder gedruckt. Vor dem Auge des Betrachters öffnet sich eine Welt voller Leidenschaft und Tanz aber auch voller Arbeit und Ehrgeiz.  
 Ein hervorragendes Beispiel wie Willensstärke trotz schlechter Ausgangsbedingungen zum Erfolg führen kann. Ein Buch, das motivieren kann. Es ist geeignet für alle Ballettliebhaber und kleinen Balletttänzerinnen sowie als Vorbild für alle mit großen Träumen.  
 Wir haben es in der Verhaltenstherapie als Diskussionsgrundlage über Zukunftswünsche sehr erfolgreich verwenden können.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>cs</b> Kürzel	Nr. <b>23180322104</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Snyder, Laurel</b> Zuname Vorname			ID: 1723180322104	
<b>Morstad, Julie</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Martins, Elisa</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Der Schwan. Das Leben der Anna Pawlowa.</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-314-10393-3</b> ISBN	<b>48</b> Seitenzahl	<b>16,00</b> Preis (EURO)		
<b>Nord-Süd</b> Verlag	<b>Zürich</b> Ort	<b>2017</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Geschichte / Bildende Kunst</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b> .....			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
			Zentraldatei: <b>22.03.2018</b>	
			Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 St. Petersburg im Winter, Schneeflocken rieseln durch die kalte Abendluft. In einem Schlitten fahren die kleine Anna und ihre Mutter in das Theater der Stadt. Dort wird Tschaikowskis „Dornröschen“ heute tanzen. Noch weiß das kleine Mädchen nicht, dass dieser Abend ihr ganzes Leben verändern und die leidenschaftliche Hingabe zum Ballett in ihr entflammen wird. Nach diesem Abend wird nichts mehr so sein, wie es vorher war.

**Beurteilungstext**  
 Ein junges Mädchen dreht eine Pirouette, das rechte Knie angewinkelt, die Arme elegant in die Höhe gehoben, das pastellfarbene Kleid und die schwarzen Haare flattern im Wind. Ein großer, schimmernder Flügel scheint aus ihrem linken Arm zu wachsen. Die Augen hält sie verträumt geschlossen. Jeder kann sehen: Dieses Mädchen tanzt mit einem zarten glücklichen Lächeln im Gesicht. Das Titelbild des Bilderbuchs „Der Schwan. Das Leben der Anna Pawlowa“, geschrieben von Laurel Snyder und illustriert von Julie Morstad, verrät jedem sofort, worum es darin geht: Um das Tanzen und um ein Mädchen, das dieses von Herzen liebt. Wer sich ein bißchen mehr mit dem Tanzen und der Geschichte des Balletts auskennt, der denkt an Tschaikowskis „Schwanensee“ und weiß, welche berühmte Ballerina die russische Tänzerin Anna Pawlowa war.  
 Wir reisen zurück in der Zeit, nach St. Petersburg um 1900. Annas Geschichte beginnt in Snyders Buch nicht mit ihrer Geburt als Tochter einer Wäscherin oder der Kindheit in ärmlichen Verhältnissen. Sie beginnt mit ihrer Geburtsstunde als Tänzerin. An einem verschneiten Winterabend fahren Mutter und Tochter mit einem Schlitten zum Theater der Stadt, wo das Ballett „Dornröschen“ aufgeführt wird. Dieses Erlebnis wird das Leben des kleinen Mädchens für immer verändern, denn gleich der aus dem Zauberschlaf erweckten Märchenprinzessin erwacht in Annas Herzen die Leidenschaft für das Tanzen. Danach will sie nicht mehr stillsitzen, in ihrem Herzen hört sie die Musik und ihre Füße wollen nur noch tanzen und Pirouetten drehen. Für die Ballettschule ist sie noch zu jung, zu klein, zu zierlich. Zwei Jahre muss Anna warten, muss sich gedulden, bis sie dann doch aufgenommen wird. Obwohl ihr Körperbau schwächer ist als der der anderen Ballettschüler\*innen, überzeugen ihre Anmut und ihr natürliches Talent. Anna arbeitet hart, härter als alle anderen und entwickelt eine ganz neue, andere Art von Tanz: ausdrucksstark und leichtfüßig, dramatisch und romantisch-verspielt. „Anna ist ein Vogel im Flug, ein Hauch von Wind und Wasser. Leise Federn in einer großen, lauten Welt. Anna ist der Schwan.“ (S. 25) Als gefeierte Ballerina reist Anna Pawlowa um die ganze Welt, tanzt in großen Theatern und vor wohlhabendem Publikum. Ihre Herkunft kann sie jedoch nicht vergessen. Sie möchte für alle Menschen tanzen, nicht nur für die Reichen, sondern auch für die Armen und Vergessenen an jedem Ort. Dafür nimmt sie weite Wege, Reises Strapazen und Beschwerlichkeiten auf sich, bis sie eines Tages schwer krank wird – und der Schwan seine Flügel senkt.  
 Laurel Snyder erzählt in ihrem Bilderbuch das Leben der Tänzerin Anna Pawlowa in chronologischem biografischen Ablauf, der jedoch durchaus Lücken lässt, um mit der eigenen Fantasie auf Reisen zu gehen. Obwohl es um eine historische Person geht, wählt Snyder die Gegenwartsform als Erzählzeit des auktorialen Erzählers. So schafft sie es auch ohne wörtliche Rede oder innere Monologe, dass der bzw. die Leser\*in ganz nah an Annas Geschichte dran ist, mit ihr gemeinsam erlebt, wie sie den Tanz für sich entdeckt, mit ihr auf die Bühne geht und zum strahlenden Schwan wird. Wie jeder Schritt beim Ballett auf den Punkt genau getanzt wird, so setzt auch Laurel Snyder jedes Wort, jeden Satz mit Bedacht und Genauigkeit. Die Wörter fließen wie ein Tanz über die Seiten – in harmonischer Choreografie mit den Illustrationen von Julie Morstad. Der Künstlerin gelingt es, mit ihren zarten Grafiken und der zurückhaltenden Farbigkeit den bzw. die Leser\*in in die Zeit um 1900 zurückzusetzen und der kleinen Anna ganz nah zu sein. Ihre Bilder sind größtenteils großflächig angelegt

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de



und drängen sich aber trotzdem nicht in den Vordergrund. Hand in Hand mit den einzelnen Textpassagen erzählen sie Annas Geschichte, fließend und harmonisch, verspielt, mit Leichtigkeit und doch ausdrucksstark – so wie Anna Pawlowa getanzt hat. Für kleine und große Ballerinen ist „Der Schwan. Das Leben der Anna Pawlowa“ auf jeden Fall eine klare Empfehlung, da das Bilderbuch inhaltlich und gestalterisch mit hoher Qualität und großem ästhetischem Anspruch überzeugt. Wer den darstellenden Künsten allerdings weniger zugewandt ist, dessen Geschmack wird es vermutlich nicht treffen. Für den Einsatz in der Grundschule ist dieses Werk durchaus denkbar, bspw. wenn historische Persönlichkeiten, die den Zeitgeist ihrer Epoche geprägt haben, besprochen oder wenn das Thema „Anders sein als die Anderen“ behandelt werden soll.

**12 Berlin** ..... **Pli** ..... **Nr. 12177158**  
 Landesstelle ..... Ausschuss ..... Bearbeitung (Name, Vorname) ..... Kürzel

**Verf./Bearb./Hrsg.: Grahame, Kenneth**  
 Zuname ..... Vorname .....  
**Meschenmoser, Gräfin Schönfeldt, Englisch**  
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache

ID: 1712177158  
 Bewertung  **sehr empfehlenswert**  
 **empfehlenswert**  
 **eingeschränkt empf.**  
 **nicht empfehlenswert**

**Der Wind in den Weiden**  
 Titel .....  
 Reihe .....  
**978-3-314-10403-9** ..... **224** ..... **25,00**  
 ISBN ..... Seitenzahl ..... Preis (EURO)  
**Nord-Süd** ..... **Zürich** ..... **2017**  
 Verlag ..... Ort ..... Jahr

Einsatz-  **Büchereigrundstock**  
 möglich-  **Klassenlesestoff**  
 keiten  **für Arbeitsbücherei**  
 Zielgruppe  **0-3**  **12-13**  
 **4-5**  **14-15**  
 **6-7**  **16-17**  
 **8-9**  **ab 18**  
 **10-11**

**Buch (Print, gebunden)** ..... **Märchen / Fabeln / Sagen** .....  **Ja**  
 Medienart/Ausführung ..... Gattung ..... Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)  
 Empfehl. für Taschenbuchtipp  **Ja** ..... **Erstelldatum:** .....

Schlagwörter  
**Abenteurer / fantastisch /**  
 .....

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)  
 .....

Internet?  **Ja**  **Nein**  
 Zentraldatei: .....  
 Verlag Datum .....

Inhaltsangabe  
 Ein englischer Kinderbuchklassiker, der in England das erste Mal 1908, in Deutschland 1929 veröffentlicht wurde, erschien jetzt erneut als edle Geschenkausgabe.

Beurteilungstext  
 Der Roman für Kinder „Der Wind in den Weiden“ wurde schon so oft neu verlegt, vertont, verfilmt, als Hörbuch, als Zeichentrickfilm, als Comic herausgebracht, dass man die Handlung dieser Geschichte vermutlich bei Eltern und Großeltern als bekannt voraussetzen kann:

Ratte, Maulwurf, Kröterich und Dachs erleben viele aufregende Abenteuer in ihrer natürlichen Umgebung. Sie streiten sich gelegentlich erbittert, halten aber treu zueinander und helfen sich bei Gefahr gegenseitig. Und sie lernen voneinander, dass Abenteuer auch böse enden können, dass Übermut selten gut tut. Sie akzeptieren sich mit all ihren persönlichen charakterlichen Schwächen. Die kleinen Leser fiebern mit den Abenteuern mit und versetzen sich in die wunderschöne Natur, in der die Protagonisten leben. 2015 wurde der Roman von 82 internationalen Literaturkritikern und -wissenschaftlern zu einem der bedeutendsten britischen Romane gewählt. Er liegt in mehreren deutschen Übersetzungen vor, eine der bekanntesten stammt von Sybil Gräfin Schönfeldt aus dem Jahr 1988, auf der diese Ausgabe basiert. Das Buch ist in dunkelgrauen Leinen gebunden, in das ein Bild von Ratte und Maulwurf im Boot auf dem Fluss eingepreßt ist. Die zwölf Kapitel sind mit vielen wunderschönen, kleinen, zarten, manchmal ganzseitigen Aquarellzeichnungen von Sebastian Meschenmoser versehen. Die Schrift ist jedoch leider sehr klein zugunsten eines sieben Zentimeter breiten Randes. Es ist ein schönes, edel wirkendes Buch - ein ganz besonderes Geschenk für Literaturliebhaber.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	ms Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>23180330102</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Grahame, Kenneth</b> Zuname Vorname		ID: 1723180330102	
<b>Meschenmoser,</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Schönfeld, Sybil</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
<b>Der Wind in den Weiden</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-314-10403-9</b> ISBN	<b>224</b> Seitenzahl	<b>25,00</b> Preis (EURO)	
<b>Nord-Süd</b> Verlag	<b>Zürich</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	Schlagwörter <b>Abenteuer / fantastisch /</b> _____ _____ _____
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>
			Zentraldatei: <b>30.03.2018</b>
			Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Der Kinderbuchklassiker "Der Wind unter den Weiden" um die Tiergesellschaft von Maulwurf, Ratte, Kröte und Dachs neu illustriert von Sebastian Meschenmoser.

**Beurteilungstext**  
 Der Kinderbuchklassiker „Der Wind in den Weiden“ von Kenneth Grahame erschien erstmals 1908 in England, die erste deutsche Übersetzung 1929. Der hier vorliegende Band basiert auf der bekannten Übersetzung von Sybil Gräfin Schönfeld. Der Klassiker wurde in dem eher ungewöhnlichem Format von 22 cm x 26 cm verlegt, der Buchumschlag ist in blauen Leinen gebunden. Auch hat der Text einen recht breiten linken Rand von rund 6,5 cm.  
 Neu illustriert wurde die Tiergeschichte um Maulwurf, Ratte, Dachs und Kröte von Sebastian Meschenmoser. Zum einen hat er großformatige und zum Teil über eine Doppelseite erstreckende malerische Ölbilder und zum anderen verschiedene Szenen in unterschiedlicher Größe als kolorierte Aquarelle gestaltet.  
 In den zwölf großflächigen Bildern finden sich die verschiedenen Themen und Motive wieder. Die drei Welten der Geschichte werden hier beispielsweise dargestellt: Die idyllische Flusslandschaft unter den Weiden leuchtet in warmen Grüntönen. Gemächlich gleiten Ratte und Maulwurf in ihrem Boot dahin, Libellen schwirren über dem Wasser. Picknickkorb, Harmonie und Sommerferienstimmung. Über eine unwirtliche verschneite braune Winterwaldlandschaft legt sich ein eigentümliches rosa Licht – der wilde Wald. Aus dunklen Baumhöhlen starren unheimliche gelbe Augen. Kälte und Gefahr.  
 Die Behausungen der Tiere ist ebenso Bestandteil der Bilder, so das unerwartete Heim des Maulwurfs. Erwartet die Rezipient\*in wohl einen Maulwurfshügel, so schwebte Sebastian Meschenmoser ein verwünschtes Heim unter Farnen, mit Maulwurfstaturen, einem kleinem See oder gar Springbrunnen vor der runden Eingangstür und in sanften Grüntönen gehalten vor. Und davor der Maulwurf, der große Augen macht und sich ein wenig geniert für sein vermeintlich einfaches Heim. Weitere wichtige dargestellte Themen sind die Abenteuer der Kröte, das Fernweh und die Sehnsucht der Ratte ausgelöst durch die Wanderratte, aber auch die mythische Begegnung von Ratte und Maulwurf mit dem Hirtengott Pan.  
 Die kolorierten Aquarelle spiegeln im Besonderen die Eigenschaften und Eigenarten dieser kleinen Tiergesellschaft wider, aber auch ihre Entwicklung und ihre Rolle innerhalb der Gruppe.  
 Bestes Beispiel ist dafür die Vielgestaltigkeit der stinkreichen Kröte, der verschiedene Charakterzüge nachgesagt werden. Und in den Illustrationen zeigt sich, dass die Kröte auch ein wunderbarer Schauspieler ist. Die Kröte weiß immer geschickt aus jedem Schlamassel herauszukommen. So zeigt sie sich durch Kleidung und Haltung mal überheblich und arrogant, mal gut gelaunt und heiter oder Reden schwingend auf einem Stein stehend, wie von einer Bühne herab. Sie ist aber auch verzeifelt und weinerlich, weil in der Obhut des Daches, entsetzt wegen der Behandlung durch die Freunde oder siegessicher im Kampf gegen Wiesel und Hermeline. Sebastian Meschenmoser ist es gelungen diese einzigartige Tiergesellschaft ausdrucksstark und detailreich in Szene zu setzen. Ein Vergnügen beim Lesen und Betrachten der Bilder.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>30</b> Kürzel	<b>Nr. 1917794</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Grill, William</b> Zuname Vorname			ID: 171917794	
<b>Grill, William</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Stadler, Harald</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Die Wölfe von Currumpaw</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-314-10409-1</b> ISBN	<b>82</b> Seitenzahl	<b>20,00</b> Preis (EURO)		
<b>Nord-Süd</b> Verlag	<b>Zürich</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	Schlagwörter <b>Abenteurer / Fremde Kulturen</b>	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Sachliteratur /</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
			Zentraldatei: <b>04.01.2018</b>	
			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Ende des 19. Jahrhunderts bringt der Naturforscher und Wolfsjäger Ernest Thompson Seton in New Mexico nach endlosen vergeblichen Bemühungen den berüchtigten, überaus schlaunen Leitwolf Lobo, den König von Currumpaw, zur Strecke und besinnt sich nach diesem Wendepunkt seines Lebens auf einen Einsatz in einem verstärkten Naturschutz.

**Beurteilungstext**  
 Der Leitwolf Lobo eines sechsköpfigen Rudels macht am Ende des 19. Jahrhunderts in New Mexico das Currumpaw-Tal unsicher. Die betroffenen Farmer versuchen lange Zeit vergeblich, den schlaunen Grauwolf zu erlegen. Erst dem Naturforscher und Wolfsjäger Seton gelingt es, den stolzen Lobo in Gefangenschaft zu bringen. Und das auch nur, weil Lobo durch den Tod seiner Gefährtin Blanca emotional aus der Bahn geworfen wurde. Das stolze Tier gibt sich in Gefangenschaft auf, stirbt und bleibt so vereint mit seiner Gefährtin Blanca. Sein Tod hat eine nachhaltige Wirkung: Seton erkennt das wahre Wesen des Wildtieres. Nie wieder tötet er einen Wolf. Er wird zum Mitbegründer der Amerikanischen Pfadfinder und arbeitet im Naturschutz, der das Leben und Überleben der wilden Tiere in der freien Natur fordert und unterstützt. In seiner anrührenden Geschichte, die auf Tatsachen beruht, holt der Autor weit aus: Er zeichnet in vielen kleinen Bildern die Geschichte der Eroberung Amerikas durch die weißen Siedler auf - durchaus keine ruhmreiche. Während die Indianer ihren Lebensraum mit den Wildtieren einträchtig geteilt hatten, wurden unter anderem die Grauwölfe von den weißen Siedlern als Plage empfunden und mit allen Mitteln verfolgt und unschädlich gemacht. Hier setzt die spezielle Jagd auf den legendären Grauwolf Lobo an, der sich mit seiner hohen Intelligenz allen Anschlägen auf sein angestammtes Leben in der Wildnis erfolgreich widersetzt - bis ihn der Naturforscher und Wolfsjäger Seton überlisten kann, weil Lobo durch den Verlust seiner Gefährtin Blanca aus der Bahn geworfen wird. Die Illustrationen dieses Sachbilderbuches geben die Weite der Landschaft Neu Mexicos Ende des 19. Jahrhunderts eindrucksvoll wieder. Sie sind auf weiche braun-grau-rote Farbtöne beschränkt und mit die Konturen verwischenden Stiften ausgeführt. Die Darstellung der Wölfe bleibt stilisiert. Eindrucksvolle Ausnahme ist das doppelseitige Porträt Lobos auf den Seiten 54/55. Hier gelingt es dem Autor, den bemerkenswerten Charakter des Wildtieres optimal zum Ausdruck zu bringen. In einem Glossar werden die im Text verwendeten Skizzen erklärt. Die Geschichte Lobos hat eine positive nachhaltige Wirkung auch über den Tod Setons hinaus: Seit 1973 steht der Grauwolf in Amerika unter Schutz. Immer mehr Wolfsreservate wurden eingerichtet. Man erkennt heute den Wolf als kluges Lebewesen an, das zudem nützlich für das Ökosystem ist. Schon der Einband und die ersten Innenseiten, die in ihren strengen Strukturen an die Ureinwohner Amerikas, die Indianer, erinnern, stimmen den Leser auf den interessanten Inhalt des Buches ein.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	fas Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 12177151 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Grill, William</b> Zuname Vorname			ID: 1712177151
<b>Grill, William</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Stadler, Harald</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Die Wölfe von Currumpaw</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe			
<b>978-3-314-10409-1</b> ISBN	<b>88</b> Seitenzahl	<b>20,00</b> Preis (EURO)	
<b>Nord-Süd</b> Verlag	<b>Zürich</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Arbeitswelt / Beruf /</b> _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei: _____
			Verlag Datum _____

**Inhaltsangabe**  
 Von der Bekehrung des Wolfsjägers und Naturforschers Ernest Thompson.

**Beurteilungstext**  
 Ernest Thompson war Naturforscher, Autor von Tiererzählungen über Wildtiere wie Wölfe und Bären, und lebte in New-Mexiko. In dem Bilderbuch Die Wölfe von Currumpaw lässt William Grill eine von Thompson bereits 1899 publizierte Geschichte neu aufleben. Unter dem Titel Lobo - The King of Currumpaw erzählte dieser bereits von der Jagd, Erkenntnis und Wandlung des Naturforschers und Wolfsjägers Ernest Thompson Seton.  
 William Grill stellt in seiner Neufassung besonders den Naturforscher und Wolfsjäger in den Mittelpunkt. Dessen persönliche Entwicklung zu einem veränderten Menschen, der vom Wolfsjäger zum Tier- und Naturschützer wird, präsentiert Grill mit sanften Faber Castell Polychromos Farbtönen. In einer Komposition aus Bild und Text und mit einer veränderten Erzählperspektive gestaltet der Illustrator die Erzählung neu. Dabei visualisiert er die Teile des Erzählten auf verschiedenen Ebenen, lässt teilweise den Originaltext sprechen, und wechselt im Bild zwischen verschiedenen Darstellungsebenen. Die visuelle Ebene gewährt damit viele perspektivische Zugänge auf das Geschehen. Großformatige Landschaftsdarstellungen werden abgelöst von comicähnlichen Panels, um dann wieder mit auf weißem Hintergrund skizzierten Objekten und Personen die Vorstellungswelt der Rezipient\*innen zu gestalten.  
 Mit einer ausgewählten Farbpalette lässt der Illustrator eine außergewöhnlich erzählerische Atmosphäre entstehen. Die Bilder führen die Betrachterin in die atemberaubende Weite der Prärie, entführen in die Unendlichkeit des Himmels und veranschaulichen die Psychologie des Wolfes. Die Geschichte webt sich somit in vielen Details und Perspektiven wie ein Teppich im Kampf zwischen Natur und Kultur. Cover und Vorsatzpapiere des Bilderbuchs unterstützen diesen Eindruck, wenn traditionelle mexikanische Muster nicht zuletzt auf ein Erbe aufmerksam machen, das zuweilen museumsreif ist.



12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Pli Kürzel	Nr. 12177152	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Brown, Monica</b> Zuname Vorname		ID: 1712177152		
Parra, John Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Martins, Elisa Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Frida Kahlo und ihre Tiere</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13		
978-3-314-10411-4 ISBN	Seitenzahl	15,00 Preis (EURO)	<input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Nord-Süd Verlag	Zürich Ort	2017 Jahr	Schlagwörter	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	Bildende Kunst	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
		Zentraldatei:		
		Verlag Datum		

**Inhaltsangabe**  
 Das Angebot an Büchern über bildende Kunst bzw. deren Künstler nimmt zu – eine erfreuliche Tendenz!  
 Jetzt liegt ein sehr ansprechendes Buch über Frida Kahlo vor.

**Beurteilungstext**  
 Frida war das Kind einer mexikanischen Mutter mit indigenen Wurzeln und eines deutschen Vaters und kam 1907 in Mexiko-Stadt zur Welt. In dem Buch begleiten wir sie durch die wichtigsten Etappen ihres bewegten Lebens.  
 Wir lernen ein fröhliches, aufgewecktes, neugieriges und phantasievolles Mädchen kennen, das im Alter von sechs Jahren schwer an Kinderlähmung erkrankte und lange das Bett hüten musste. Sie unterschied sich von anderen Mädchen, trug Hosen, fuhr Rad und war als Teenager sehr aufmüpfig. Ernsthaft zu malen begann sie erst, als sie durch die Folgen eines schweren Unfalls mit 18 Jahren erneut lange bettlägerig war.  
 Da sie kinderlos blieb, waren die Tiere nicht nur in ihrer Kindheit, sondern auch im späteren Leben wichtige Gefährten für sie. Auf vielen Bildern hat sie sich und ihnen ein Denkmal gesetzt, alle haben im Buch einen eigenen Namen.  
 Es ist ein geschickter Schachzug der Autorin, dass sie die Nähe der Kinder zu der Künstlerin über die Tiere herstellt. So kommt Frida Kahlo den kleinen Lesern ganz nah, und sie können sich mit ihr identifizieren. Sie lernen, dass Frida sich nie unterkriegen ließ, trotz der allgegenwärtigen Schmerzen den Lebensmut behielt.  
 Die Autorin erzählt in leicht verständlichen, kurzen Sätzen. Die Schrift kann zum Selbstlesen animieren. Die großen, sehr farbenfrohen Zeichnungen des mehrfach preisgekrönten John Parra erinnern sehr an den Malstil Kahlos. Auf ihren eigenen Zeichnungen sieht Frida Kahlo oft sehr streng aus – in diesem Buch wirkt sie weich, fröhlich, schwerelos. Auf der letzten Seite sieht man auf einem Foto die Malerin als junge Frau mit Fulang Chang, ihrem Äffchen.  
 Meine kleine Probandin ist immer ganz besonders begeistert, wenn sie erfährt, dass die Helden aus ihren Büchern „echt“ gelebt haben. Ein sehr empfehlenswertes Buch für alle (zukünftigen) kleinen Kunstliebhaber .

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	RS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25183302 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Brown, Monica</b> Zuname Vorname		ID: 1725183302	
Parra, John Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Martins, Elisa Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
<b>Frida Kahlo und ihre Tiere</b> Titel		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-314-10411-4 ISBN	40 Seitenzahl	15,00 Preis (EURO)	
Nord-Süd Verlag		Zürich Ort	2017 Jahr
Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Frida Kahlo /</b> _____ _____ _____	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: 01.01.2018	
Verlag Datum		_____	

Inhaltsangabe  
 Leben, Leiden und Werk von Frida Kahlo hervorragend aufbereitet als Bilderbuch für Kinder.

**Beurteilungstext**  
 Frida Kahlo war eine leidenschaftliche, starke Frau und Künstlerin. Sie lebte nach ihrer Hochzeit mit Diego Rivera in der Casa Azul, einem blauen Haus am Rande von Mexico City. Mit 18 Jahren wurde Frida zum Opfer eines sehr schweren Verkehrsunfalls. Von diesem Zeitpunkt an hatte sie zeitlebens mit sehr starken Schmerzen zu kämpfen, saß an schlechten Tagen im Rollstuhl und musste ein Stahlkorsett tragen. Ihren Schmerz verarbeitete sie in großartigen Gemälden, verwandelte ihn in etwas Schönes. Jedes ihrer Werke ist ein Ausdruck von Stärke und ein Geschenk an alle, die still mit einer Krankheit kämpfen. Als Erwachsene umgab sich Frida mit vielen Tieren. In ihrem Haus wohnten Affen, Adler, Papagei, Rehkitz, Katzen, Hunde. Sie waren ihre Kinder, ihre Inspiration, ihre Energiequelle. Auf vielen ihrer Werke finden sich die Tiere wieder.

Für dieses farbige Bilderbuch wurden die Tiere in die Lebensgeschichte einbezogen. Die ersten Seiten zeigen Frieda als neugieriges, lebenslustiges Kind, welches wild die Welt entdeckt. In den Texten wird Frida anhand der Eigenschaften ihrer Tiere charakterisiert. Kurze, treffende Sätze sind direkt auf das Bild gedruckt. Die Illustrationen begleiten und erweitern den Text. Einseitig oder doppelseitig vollflächig wird je eine Szene aus dem Leben der Künstlerin dargestellt. Alle Bilder erinnern in Stil und Farbigkeit an die Werke von Frida Kahlo. Einzelne bekannte Elemente wurden aufgegriffen um durch Ähnlichkeit einen Wiedererkennungseffekt zu erzielen. Für die farbigen Illustrationen fanden vorwiegend gedeckte Farben Verwendung. Der gedämpfte Farbklang vermittelt dem Betrachter eine warme, lebensfrohe Atmosphäre.

Wir haben dieses Buch im Kunstunterricht Grundschule Klasse 4 besprochen und anhand ausgewählter Werke vertieft. Unterrichtsziel waren Selbstbildnisse, die möglichst wichtige Details aus dem Leben der Kinder enthalten sollten. Erstaunlich tiefgründig integrierten die Kinder ihre Familienverhältnisse, Vorlieben oder Hobbys. Es entstanden ergreifende Bilder, in denen die Trennung der Eltern oder der Tod eines Familienmitglieds verarbeitet wurden.

Auf Grund der positiven Resonanz findet das Buch nun auch in der Verhaltenstherapie Verwendung.  
 Das Bilderbuch ist nicht nur für den Unterricht sehr zu empfehlen. Beim Vorlesen sollte man jedoch viel Zeit für Erklärungen einplanen.

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>Wittmund</b> Ausschuss	<b>uhb</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 181751233</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Kempter, Christa &amp;</b> Zuname Vorname		ID: 18181751233	
<b>Weldin, Frauke</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
<b>Herr Hase und Frau Bär. Immer Ärger mit Frau Bär</b> Titel			
Reihe			
<b>978-3-314-10419-0</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>15,00</b> Preis (EURO)	
<b>Nord-Süd</b> Verlag	<b>Zürich</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
<b>Bilderbuch</b> Gattung		(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 26.01.2018</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter	
		<b>Ordnung</b>	
		<b>Freundschaft</b>	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Frau Bär nervt Herrn Hase, aber erst als sie nicht mehr da ist, fehlt sie ihm. Manchmal lässt sich eine Handlung rückgängig machen.

**Beurteilungstext**  
 Eine Geschichte für die Kleinen, die gern auch mal krümeln oder sogar Honig verkleckern. Sie sind mit Frau Bär in guter Gesellschaft, die zwar immer gut gelaunt ist, aber mit ihrer Unordnung und ihrem Schnarchen dem Hausbesitzer, Herrn Hase, gewaltig auf die Nerven geht. Als Herr Hase beim Wegfegen der Krümel auch noch ausrutscht und sein Besen dabei den Vogel der Kuckucksuhr abbricht, reicht es Herrn Hase. Dass er ziemlich wütend ist und dabei auch noch den Honigtopf umwirft, verschärft seine schlechte Laune noch. Frau Bär ist beleidigt und versteht nur, dass sie hier wohl unerwünscht ist. Rucksack, Kuschelkissen, Kekse, Familienfoto und Honigtopf geschnappt und weg ist sie. Herr Hase kann sich ja eine andere Mieterin suchen. Endlich Ruhe!  
 Klar, dass das Herrn Hase schon kurz darauf gar nicht gefällt, aber wo mag Frau Bär sein?

Frauke Weldins Bär ist ein richtiger Kuschelbraunbär nach Teddy-Art mit freundlichem Mund und hellwachen kleinen schwarzen Augen. Herr Hase ist auch kein wirklich unangenehmer Typ, auch wenn er wohl wirklich einen kleinen Putzfimmel hat. Oft hat er einen Besen oder Staubwedel dabei und trägt eine tolle Pantoffelkreation an seinen großen Füßen, denn die Sohle besteht aus den Fasern eines Wischmobs. So bleibt der Fußboden immer schön sauber (es sei denn, man tritt gerade in den ausgekippten Honig).  
 Die Doppelseiten sind vor allem in Brauntönen gehalten, und die Illustratorin erzählt oft mehr als der Text es vorgibt. Einige kleine Mäuse dürfen im Haus mitspielen, die tropfnassen Pantoffeln hängen auf der Wäscheleine, Herr Hase liegt im gemütlichen Ohrensessel wie hingegossen bei seinem Nickerchen, die Telefone haben (noch) eine Wählscheibe und große Bären mit einem für sie viel zu kleinen Telefonhörer sehen witzig aus.  
 Eine schöne Geschichte also, die man gern immer mal wieder vorgelesen haben will, wenn Mutti schimpft, dass da schon wieder Krümel auf dem Fußboden liegen.



25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	RS Kürzel	Nr. 25183326
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Kempter, Christa</b> Zuname ..... Vorname .....			ID: 1825183326	
<b>Weldin, Frauke</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Herr Hase und Frau Bär - Immer Ärger mit Frau Bär</b> Titel .....			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>Herr Hase und Frau Bär</b> Reihe .....			Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>978-3-314-10419-0</b> ISBN .....		<b>32</b> Seitenzahl .....	<b>15,00</b> Preis (EURO) .....	
<b>Nord-Süd</b> Verlag .....		<b>Zürich</b> Ort .....	<b>2018</b> Jahr .....	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung .....		<b>Bilderbuch</b> Gattung .....	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstelldatum: .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Schlagwörter <b>Freundschaft /</b> ..... ..... .....	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> .....	
			Zentraldatei: <b>01.03.2018</b> .....	
			Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Der ordnungsliebende Herr Hase hat es schwer mit seiner Mieterin Frau Bär. Überall im Haus liegen ihre Sachen verstreut. Ein Zusammenleben ist nicht einfach aber allein ist es auch nicht schön.

**Beurteilungstext**  
 Herr Hase hat in seinem schönen ordentlichen Haus ein Zimmer an Frau Bär vermietet. Während die Wohnung von Frau Bär im Chaos versinkt, ist es bei Herrn Hase penibel sauber und aufgeräumt. Schon früh am Morgen putzt Herr Hase sein Haus sehr energisch, denn überall liegen Kekskrümel, gebrauchte Tassen oder Tücher von Frau Bär herum. Als Herr Hase ausrutscht und dabei auch noch seine schöne Uhr kaputt geht, platzt ihm der Kragen. Wütend kündigt er Frau Bär die Wohnung und die Freundschaft, weil sie es einfach nicht fertig bringt Ordnung zu halten.  
 Auf den doppelseitigen, vollflächigen Illustrationen stehen Herr Hase und Frau Bär im Mittelpunkt. Im Setting gibt es nur wenig Ausstattung, so lenken auch keine überflüssigen Details von den beiden Charakteren ab. Die gedeckten Farben wurden mit dem Pinsel aufgetragen. Dadurch erhalten die Illustrationen einen ganz besonderen Charme. Gestik, Mimik und Haltung der Figuren ist sehr gefühlsbetont dargestellt. Alle Gefühle wurden in den Darstellungen perfekt eingefangen. Mit den Bildern wird der Text interpretiert. Der Text ist auf die Illustrationen gedruckt. Buchstaben, Zeilenabstand, Gliederung und einfache Sätze machen dieses Buch auch ideal für Erstleser. Gerade kleine Lesemuffel lieben den Erfolg ein ganzes Buch allein gelesen zu haben auch wenn es sich dabei um ein Bilderbuch mit wenigen Sätzen handelt.  
 Ein wundervolles Buch über Akzeptanz und Toleranz von Eigenheiten und Fehlern in einer Freundschaft. Dieses Werk eignet sich sehr gut als Gesprächsanlass zum Thema Freundschaft, Streit, Ordnung oder Zusammenleben. Die großen Illustrationen können sehr gut vor Kindergruppen in der Kita gezeigt werden.  
 Die humorvolle Geschichte über die Tücken des Zusammenlebens ist nicht nur für Kinder sehr zu empfehlen.

19 Nordrhein-Westfalen	62	Nr. 1917792	
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Friester, Paul</b> Zuname ..... Vorname .....		ID: 171917792	
Goossens, Philippe Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Heule Eule, Wo ist Mama?</b> Titel .....		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Heule Eule Reihe .....		Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-314-10406-0 ISBN .....	32 Seitenzahl .....	15,00 Preis (EURO) .....	
Nord-Süd Verlag .....	Zürich Ort .....	2017 Jahr .....	
Buch (Print, gebunden) ..... Bilderbuch ..... Medienart/Ausführung ..... Gattung .....	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter <b>Angst / Gefühle / Liebe</b> ..... ..... .....
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 25.01.2018 Verlag Datum .....

**Inhaltsangabe**  
 Während sich die Mütter unterhalten, toben die kleine Eule und das Eichhörnchen im Schnee. Sie rollen Schneebälle und klettern auf einen Hügel. Sie vergessen die Zeit und entfernen sich immer mehr von ihren Müttern. Irgendwann jedoch schaut sich das Eichhörnchen um und sieht die Mütter nicht mehr. Oh je! Was können die Zwei jetzt tun?

**Beurteilungstext**  
 Es hat geschneit und die kleine Heule Eule will nicht mal mehr frühstücken, sondern so schnell wie möglich in den glitzernden, funkelnden Schnee. Die Nachbarn sind auch schon draußen. Die beiden Mütter fangen sofort an zu plaudern, denn sie haben sich viel zu erzählen. Wie langweilig für die Kinder. Sie spielen lieber ausgelassen im Schnee. Dabei bemerken die beiden Freunde gar nicht, dass sie sich immer weiter von ihrem anfänglichen Spielort entfernen. Doch irgendwann schaut sich das Eichhörnchen um und sieht die Mama nicht mehr. Auch die kleine Eule kann ihre Mama nirgends entdecken. Auch die Mütter waren so ins Gespräch vertieft, dass sie ihre Kinder aus den Augen verloren haben. Erschrocken suchen sie überall, können ihren Nachwuchs aber nicht finden. Doch die Kinder rufen so laut nach ihnen, dass diese den Stimmen folgen und die Kleinen finden. Ihr ward auf einmal weg, behaupten dann sowohl die Mütter als auch die Kinder. Jeder hatte aus seiner Sicht recht. Paul Friester greift in dieser Geschichte eine Situation auf, die fast alle Kinder schon einmal selbst erlebt haben und auch Mütter kennen die Sorge um ihre Kinder, wenn sie, kaum hat man sich einen Moment abgewendet, nicht mehr zu sehen sind. Heule Eule sorgt mit den zauberhaften, kindgerechten Illustrationen von Philippe Goossens für eine eine Geschichte, die dem kleinen und großen Leser sofort ein bekanntes Gefühl und Szenario beschreibt und für Verständnis auf beiden Seiten plädiert.

<b>12 Berlin</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Pli</b> Kürzel	Nr. <b>12177164</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Corey, Shana</b> Zuname ..... Vorname .....			ID: 1712177164	
<b>Christie, R.Gregory</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Martins, Elisa</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>John F.Kennedy - Zeit zu handeln</b> Titel .....			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe .....			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-314-10385-8</b> ISBN	<b>54</b> Seitenzahl	<b>18,00</b> Preis (EURO)		
<b>Nord-Süd</b> Verlag	<b>Zürich</b> Ort	<b>2017</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Biografie</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Frieden / Gefühle /</b> ..... ..... .....	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: ..... Verlag Datum: .....	

**Inhaltsangabe**  
 John F. Kennedy hat trotz seines viel zu kurzen Lebens im wahrsten Sinne des Wortes Geschichte geschrieben. Es ist lobenswert, dass die Autorin versucht, diese bedeutende Person den Kindern nahe zu bringen.

**Beurteilungstext**  
 John wird in einer Familie geboren, die reich und kinderreich ist. Das allein ist schon ein Ausnahmefall. Nach den Plänen des Vaters sollte Johns Bruder Joe Präsident werden.  
 Daraus wurde nichts, Joe überlebte den 2. Weltkrieg nicht.  
 Aber John engagierte sich in der Politik, wurde mit 29 bereits Kongressabgeordneter und mit 35 bereits in den Senat gewählt. Im Alter von 42 Jahren bewarb er sich um das Amt des Präsidenten der Vereinigten Staaten und siegte bei der Wahl.  
 Zu Beginn seiner Amtszeit waren Rassentrennung und Diskriminierung in Amerika noch Alltag, und das Land befand sich mitten im Kampf um die Bürgerrechte. Noch immer durften Schwarze nicht die gleichen Schulen, Restaurants oder Hotels nutzen wie Weiße, mussten in Bussen den Platz für Weiße frei machen. Kennedy versprach, diese Situation im Falle seiner Wahl zu verändern, Gleichberechtigung herzustellen. Doch es dauert lange, bis er wirklich aktiv wird, erst als die Proteste in seinem Land unübersehbar wurden, wird er zur Reaktion gezwungen und er weist an, schwarzen Studenten mit Polizeischutz den Zugang zur Universität zu sichern.  
 Das Buch bringt den Lesern den Menschen Kennedy nahe, sie erleben ihn als mutigen, patriotischen jungen Mann, der erst zögerlich, dann entschlossen auch unbequeme Wege geht. Doch es erwähnt mit keiner Silbe die anderen „Meilensteine“ seiner Präsidentschaft. Da gab es eine Kubakrise und einen Krieg in Vietnam, beides so weltbewegende politische Ereignisse, dass sie in einem solchen Buch thematisiert werden müssten. Die Autorin widmet das Buch ihrem Vater, der „während der Kubakrise in Miami-Beach gelebt hat“ – was soll der junge Leser mit einer solchen Information anfangen? Auch Dr.Martin Luther King wird mehrfach erwähnt, ohne jedoch dessen herausragende Bedeutung für den friedlichen Kampf gegen Rassismus besonders zu betonen.  
 Die großflächigen Tusche-Illustrationen zeigen einen ernsten, eindringlich blickenden Kennedy, sein sympathisches Charisma bleibt ein wenig auf der Strecke.  
 Das Buch endet mit dem Appell an den Leser, seine Stimme zu erheben, für etwas einzustehen, Geschichte zu schreiben. Auf zwei Seiten gibt es am Ende des Buches kurze Lebensläufe der wichtigsten Figuren.  
 Mit Unterstützung eines erfahrenen, kommentierenden Erwachsenen könnte man das Buch empfehlen. Es bringt eine historische Persönlichkeit nahe – wenn auch leider nur halb.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. <b>23171120104</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Rylant, Cynthia</b> Zuname Vorname			ID: 1723171120104	
<b>Wenzel, Brendan</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Bodmer, Thomas</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Leben</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-314-10417-6</b> ISBN	<b>48</b> Seitenzahl	<b>16,00</b> Preis (EURO)		
<b>Nord-Süd</b> Verlag	<b>Zürich</b> Ort	<b>2017</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	Schlagwörter: <b>Tiere / Leben / Philosophie</b> _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b> _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>20.11.2017</b> Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**  
 Das Leben ist ein langer Weg – mit vielen überraschenden Erkenntnissen. Davon erzählen Cynthia Rylant und Brendan Wenzel in ihrem neuen Bilderbuch.

**Beurteilungstext**  
 Alles beginnt klein, sogar der große Elefant. Leben heißt wachsen, heißt sich verändern, heißt auch schwere Zeiten durchstehen. Leben ist der Fortgang der Dinge und eröffnet stets neue Wege. Leben ist ein ewiger Kreislauf und nicht immer leicht. Leben ist aber auch ein wunderbares Phänomen, das wunderbare Phänomen überhaupt.  
 Cynthia Rylant und Brendan Wenzel reflektieren in ihrem vorliegenden Bilderbuch über das Leben, seine Besonderheiten und Eigenarten, über seinen existenzielle Charakter, der doch in den Phänomenen oft so irritierend und mitunter sogar fast nebensächlich zutage tritt. Überall ist Leben und Leben ist wunderbar. Unser Tun und Lassen, alles Sein und Wollen ist Leben. Was selbstverständlich erscheint, wird in den Bildern konkret. Der Hund, der den Stock jagt, der kleine Elefant als Teil der großen Herde, das Reh am Weg ebenso wie der Eisbär auf der Scholle. Naturphänomene werden hier zur Metapher für die existenziellen Grundfragen, die sich in diesem Spaziergang durch ein vermeintliches Paradies ergeben. Das Paradies ist zwar nicht frei von Fehlern, aber dadurch für uns eben auch als solches wahrnehmbar. Der Kontrast und die Bedrohung, zum Beispiel durch den Sturm oder die scheinbar lebensfeindlichen Landschaften eröffnen erst den Blick auf das fruchtbare Wiesenland.  
 Die kurzen, eher reflexiven Texte werden von Brendan Wenzel in Bilder umgesetzt, die mit verschiedenen Maltechniken hergestellte Bildbestandteile als Collagen zusammensetzen. Intensive Farben, aber auch die markanten Tierformen, die zwischen Naturalismus und Typisierung changieren, erzeugen eine intensive Stimmung bei der Lektüre und helfen dabei, sich in das Buch und seine besondere Denkwelt hineinzuvorfühlen. Das fasziniert nachdrücklich und rahmt die philosophische Tiefe, so dass das Buch trotz seiner Intensität federleicht wirkt. Gut gelungen – sehr zu empfehlen.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b>	<b>130</b>	<b>Nr. 1917791</b>
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel

<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Rylant, Cynthia</b> Zuname Vorname	ID: 171917791
<b>Wenzel, Brenda</b> <b>Bodmer, Thomas</b> <b>Englisch</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)      Übersetz. von (Name, Vorn.)      Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert

<b>Leben</b> Titel Reihe <b>978-3-314-10417-6</b> <b>48</b> <b>16,00</b> ISBN      Seitenzahl      Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
<b>Nord-Süd</b> <b>Zürich</b> <b>2017</b> Verlag      Ort      Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11

<b>Buch (Print, gebunden)</b> <b>Bilderbuch</b> Medienart/Ausführung      Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter <b>Ethik / Philosophie / Tiere</b> _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b> _____	

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>07.01.2018</b> Verlag Datum _____
--	---

**Inhaltsangabe**  
 Eine Geschichte über das Leben, mit all seinen Widrigkeiten. Mal ist das Leben schön, mal anstrengend, mal traurig. All dies und vieles Mehr wird hier in diesem Bilderbuch am Beispiel von Tieren erzählt und illustriert.

**Beurteilungstext**  
 Wie beginnt das Leben, wie entwickelt es sich eigentlich, was passiert eigentlich alles in unserem Leben? All dies sind hoch brisante und vor allem auch philosophische Fragen, die eigentlich gar nicht so leicht zu beantworten sind. Darum geht es aber eigentlich auch gar nicht in diesem Bilderbuch. Fakt ist, das Leben verändert sich ständig. Es geht mal auf und mal ab. Etwas entsteht, etwas vergeht, aber es lohnt sich jeden Tag immer wieder aufzuwachen und neugierig zu erwarten, was passieren könnte. Anhand von Tieren jeglicher Art hat die Autorin versucht, die Widrigkeiten des Lebens kindgerecht mit allen Auf und Abs darzustellen. Dabei wird weder ein erhobener Zeigefinger deutlich, noch eine traurige Stimmung erzeugt. Vielmehr hat man auf jeder Seite das Gefühl, dass tatsächlich jeden Tag etwas Neues passiert. Überall ist Leben und Leben ist wunderbar. Unser Tun und Lassen, alles Sein und Wollen ist Leben. Was so oft selbstverständlich erscheint, wird in den Bildern konkret. Die Texte zu den Bildern sind eher kurz und werden von der Illustratorin mit verschiedenen Maltechniken passend umgesetzt. Die Bilder sind oft aus Collagen zusammengesetzt. Die Bilder sind nie überladen und spiegeln die Stimmung gut wieder: Helle Zeiten sind hell dargestellt, dunkle Zeiten sind insgesamt dunkler gemalt. Intensive Farben, als auch die markanten und klar gezeichneten Tierformen erzeugen so eine intensive Stimmung bei der Lektüre und helfen dabei, sich in das Buch und seine besondere Denkwelt hineinzusetzen. Dieses Zusammenspiel aus Text und Bild rahmt die philosophische Tiefe, so dass das Buch trotz seiner Intensität federleicht wirkt. Gut gelungen für Groß und Klein und daher in jedem Fall zu empfehlen.

<b>15 Hamburg</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>jha</b> Kürzel	Nr. <b>15181526</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Rylant, Cynthia</b> Zuname Vorname			ID: 1715181526	
<b>Wenzel, Brendan</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Bodner, Thomas</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Leben</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe	
<b>978-3-314-10417-6</b> ISBN	<b>42</b> Seitenzahl	<b>16,00</b> Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>Nord-Süd</b> Verlag	<b>Zürich</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	Schlagwörter	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	<b>Tiere / Dasein / Leben /</b> _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b> _____		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: <b>11.02.2018</b>	
			Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**  
 Das Buch "Leben" von Cynthia Rylant entführt Leserinnen und Leser in die Welt der Tiere und versucht zu erklären, was Leben ist, was es ausmacht. Dabei liefert es keine Definitionen, sondern leistet vielmehr mit wenigen Worten und wundervollen Illustrationen von Brendan Wenzel Denkanstöße und eine Grundlage zum Philosophieren.

**Beurteilungstext**  
 Das Buch "Leben" von Cynthia Rylant ist ein unglaublich kraftvolles, positives Buch vom Leben. Was bedeutet "Leben"? Wie geht man mit seinen Höhen und Tiefen um?  
 Die Kernaussage lässt sich so formulieren: Leben ist individuell! Es ist nie durchweg gut oder schlecht. Doch lernt man mit den Hürden umzugehen, können sie Positives mit sich bringen; meistert man sie, steht man oft stärker da, als je zuvor. Leben unterliegt einem stetigen Wandel, es ist vielseitig und aufregend. Das Leben ist schön!

Der Text umfasst pro Seite nie mehr als einen Satz. Dieser ist jedoch immer auf den Punkt und inspiriert zum Weiterdenken. Das Herzstück des Buches sind dabei die Illustrationen von Brendan Wenzel, sie lassen Leser und Leserin tief versinken. Es sind stets ruhige, großflächige Zeichnungen in gedeckten Tönen, die häufig so authentisch wirken, dass man den Laut der Tiere oder das grollende Unwetter förmlich hört. Jede Seite überrascht, schafft es aber schnell, dass man sich in die jeweilige Szene hineinversetzen kann. Auf Seite 17/18 schreibt Rylant "Das Leben ist nicht immer leicht". Wenzel taucht die Doppelseite indes in düstere Farben. Unten im Bild sieht man die Spitzen eines Urwaldes, darüber kämpft ein kleiner, bunter Vogel gegen die Wind- und Regenmassen eines schweren Unwetters an. Man fühlt mit dem Tier und kann sich ohne Probleme vorstellen, was es für ein Kraftakt ist, in diesen Naturgewalten zu bestehen.

Das Buch ist eine tolle Grundlage, um mit Kindern ins Philosophieren zu kommen und mit ihnen über das Leben zu sprechen. Sehr empfehlenswert!

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18Aurich</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Fee</b> Kürzel	<b>Nr. 18181006</b> .....
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Yousafzai, Malala</b> Zuname Vorname			ID: 1818181006	
<b>Kerascoet</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Martins, Elisa</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewer- tung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Malalas magischer Stift</b> ..... Titel			Einsatz- möglich- keiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>978-3-314-10441-1</b> ISBN	<b>48</b> Seitenzahl	<b>16,00</b> Preis (EURO)		
<b>Nord-Süd</b> Verlag	<b>Zürich</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Biografie</b> Gattung	Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Familie / Fremde Kulturen /</b> ..... ..... .....	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum: 10.02.2018</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>01.02.2018</b> Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Malala, geboren 1997 in Pakistan, schreibt über die Kraft der Worte. Bereits als 11-Jährige schreibt sie gegen das Unrecht und bringt sich durch die Worte in Lebensgefahr.

**Beurteilungstext**  
 Malala schreibt in diesem Buch über ihre Kindheit in Pakistan und ihren Wunsch, Dinge verändern zu können. Sie wünscht sich einen magischen Stift, der Realität werden lässt, was mit ihm gezeichnet wird. Als die Taliban ihren Schulbesuch unmöglich machen, entdeckt sie, dass auch ein ganz normaler Stift eine enorme Kraft hat, wenn damit die richtigen Worte geschrieben werden. "Meine Stimme wurde so mächtig, dass die gefährlichen Männer versuchten, mich verstummen zu lassen". Das gelingt ihnen nicht, im Gegenteil, ihre Stimme wird zu einem Chor von vielen, die gegen das Unrecht ihre Stimme erheben.

Nur angedeutet wird das Attentat auf sie, ihre weitere Lebensgeschichte findet man in den Informationen zur Autorin und im Nachwort. Interessant ist auch, welche Rolle Malalas Mutter spielt.

Der Text ist leicht lesbar und auch schon für junge Leser/innen gut verständlich. Hilfreich, sich in Malalas Welt hineinzusetzen, sind die großen, farbigen Illustrationen. Alles, was der magische Stift schreibt, alle Wünsche und Träume fern der Realität, sind in Gold gedruckt.

Das französische Künstlerehepaar, das unter einem Pseudonym veröffentlicht, ist in mehreren Ländern erfolgreich.  
 Fazit: Ein optisch und inhaltlich sehr gelungenes Buch.





12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	fas	Nr. 12177148	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Merveille, David</b> Zuname ..... Vorname .....			ID: 1712177148		
Merveille, David Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....			Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
<b>Monty Python's Silly Walks</b> Titel .....			Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe .....			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
978-3-314-10407-7 ISBN		64 Seitenzahl	14,00 Preis (EURO)		
Nord-Süd Verlag		Zürich Ort	2017 Jahr		
Buch (Print, gebunden) .. Medienart/Ausführung		Bilderbuch .. Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfahl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: .....			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) .....			Schlagwörter <b>Komik / Humor / Bildende</b> ..... ..... .....		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein .....			Zentraldatei: ..... Verlag Datum .....		

Inhaltsangabe  
 Ein Hoch auf den britischen Humor!

Beurteilungstext  
 Es könnte ein Ministerium nur allein für den Bereich Silly Walks geben: wie absurd und wie skurril, und wie befreiend im Humor gegen die kafkaeske Ernsthaftigkeit von Bürokratie! Umso wünschenswerter mutet es an, wenn diese Leichtigkeit gegen den grauen Alltag visuell in die unterschiedlichsten Szenen exportiert wird. Die Fernseh-Show Monty Python's Flying Circus hatte in den 1970er Jahren mit dem Sketch von The Ministry of Silly Walks einen Kult geschaffen, der nun in dem gleichnamigen Bilderbuch zumindest ikonisch wiederaufleben kann. Als ikonografisches Zeichen marschiert der Botschafter wider die Ernsthaftigkeit durch Londons Hot Spots, durch die unterschiedlichsten Alltagssituationen oder als Sportler. Die schemenhafte Figur parodiert ebenso Figuren der Kunst-, Pop-, Religions- und Literaturgeschichte, die damit lediglich auf ihre Ikonographie reduziert werden. James Bond, Jesus und Hamlet sind demnach miteinander vergleichbar. David Merveille, Illustrator dieses Kultbuchs, hatte bereits zuvor Jacques Tatis weltberühmte Filmfigur aus Frankreich, Monsieur Hulot, im Bilderbuch in Szene gesetzt. Doch in dem Bilderbuch Silly Walks erzählt Merveille keine Bildergeschichten, sondern kopiert den im Fernseh-Sketch von John Cleese verkörperten Minister als Emblem in unser zeichenhaftes Leben. Dabei entweiht er die bis zur heroischen Verehrung erhöhten Figuren, Situationen und Institutionen. Und diese Entzauberung durch Humor zieht Merveille bis zum Tod durch. Denn was am Ende vom Minister und seiner Konformität bleibt, sind lediglich seine Aktentasche und sein Hut. Ein Plädoyer dafür, nicht alles und jeden so furchtbar wichtig zu nehmen.

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss	Hö..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25180203 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Weninger, Brigitte</b> Zuname ..... Vorname .....		ID: 1825180203	
Tharlet, Eve Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Schöne Ferien, Pauli</b> Titel .....		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe .....		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-314-10306-3 ISBN	32 Seitenzahl	15,00 Preis (EURO)	
Nord-Süd Verlag	Zürich Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) .. Medienart/Ausführung	Bilderbuch .. Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Familie, Urlaub, / Abenteuer</b> _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 11.02.2018 Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Pauli, das Kaninchen, möchte auch mal in die Ferien fahren. Am besten ans Meer wie seine Freundin die Wildgans. Doch das ist ganz schön weit.

**Beurteilungstext**  
 Pauli ist ein Kaninchen mit einer großen Familie, Mama, Papa und noch vier Geschwister. Als seine Freundin Wendy von der großen Reise ans Meer erzählt, möchte er das auch erleben. Das Buch erzählt von Familien, der Sehnsucht nach der Ferne und Ferienreisen und einem Ausbruch aus dem Alltag. Alle sind von Paulis Idee auch in die Ferien zu fahren begeistert, nur Mama hat wegen der weiten Entfernung Bedenken. Alle packen, doch am Ende bricht das Kaninchenmobil unter der Last der Gepäckstücke zusammen. Was nun? Alles mit der Post schicken kommt nicht in Frage, viel zu teuer! Da hat Pauli eine Idee! Fazit ist, man muss nicht weit weg fahren um aus dem Alltag auszubrechen. Es kommt auf einen besonderen Platz an und das was man dort macht und das man es überhaupt macht. Das zeigt Pauli in eindrucksvoller Weise seiner Familie in Erinnerung an den Großvater. Autorin und Illustratorin zeigen in Wort und Bild liebevoll das Fernweh und die Schönheit der Heimat, immer mit Pauli und seiner Familie im Mittelpunkt. Besonders beim Erlebnis des Einpackens für den Urlaub und das es viel zu viel ist, werden sich viele Kinder in ihren Erfahrungen wieder finden. Ein bisschen hält die Geschichte auch uns Erwachsenen den Spiegel vor, an die Schönheit der eigenen Umgebung und deren besondere Plätze zu denken. In den Bildern kommt besonders die Freude aller Familienmitglieder am gemeinsamen Erleben und den kleinen Dingen zum Ausdruck. Es zeigt sich in der Darstellung des übermütigen Spiels und der fröhlichen Mimik. Dieses Buch ist eine weiterer gelungener Band der Geschichten um Pauli, auf den die Fangemeinde sicher schon wartet.

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>Wittmund</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>uhb</b> Kürzel	<b>Nr. 181751232</b> .....
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Danowski, Sonja</b> Zuname Vorname			ID: 18181751232	
<b>Danowski, Sonja</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Smon Smon</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-314-10415-2</b> ISBN	<b>48</b> Seitenzahl	<b>20,00</b> Preis (EURO)		
<b>Nord-Süd</b> Verlag	<b>Zürich</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Charakter</b> <b>Fremde Kulturen</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum: 26.01.2018</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>auf der Auswahlliste zum LesePeter</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: ..... Verlag Datum: .....	

**Inhaltsangabe**  
 Die Illustratorin, die auch die Geschichte schrieb, öffnet uns eine Welt, die in vielen Dingen fremd und doch vertraut erscheint. Das gilt für den Text wie für die Bilder. Wir nehmen beide sehr gern in uns auf.

**Beurteilungstext**  
 Eine ganz ungewöhnliche Geschichte hat sich Sonja Danowski ausgedacht und völlig anders gezeichnet als ihre bisherigen Bilderbücher, die sich vor allem durch ihre beeindruckenden fotorealistischen Zeichnungen von anderen Bildern abhoben. Hier erfindet sie eine ganz andere Welt mit Wesen und Dingen, die nur einige Male an die hiesige erinnern. Smon Smon lebt auf einem Planeten namens Gon Gon, und auch die anderen Namen sind jeweils doppelt und enden je auf -on: Ston Ston, Lon Lon, Ron Ron und so weiter. Die Handlung zeigt, wie freigiebig die Titelfigur ist, so freundlich, dass ihr / ihm (Smon Smon wird sächlich im Text benannt, auch die Bilder zeigen kein eindeutiges Geschlecht an) sofort unsere Sympathie zufliegt. Das Gesicht, das wegen einer Kopfbedeckung kreisrund erscheint, ist einem menschlichen nicht unähnlich, lediglich die schwarze Nasenspitze irritiert ein wenig. Ebenso fast menschlich besitzt Smon Smon einen langen Hals, der von einem sechserrolligen Pulloverkragen verdeckt wird, Arme, die in viel zu kleinen vierfingerigen Händen enden, einen fast runden Körper und zwei Beine mit dreizehigen Füßen. Weitere Verbindungen zum Leben auf der Erde ist die Formenverwendung von Trichterpilzen, Leinen, Kugeln, Felsen. Die fremde Welt ist eine, die selbstverständlich an unsere erinnert, da wir uns ja nichts vorstellen können, was uns völlig unbekannt ist. Die Vermischung und Neuordnung lässt uns dennoch staunen.

Kinder ab drei Jahren lieben diese Welt sofort - sowohl die Bilder wie auch den Text, wenn er entsprechend vorgelesen wird. Eine Zuordnung der Namen zu den Bildern muss / darf gar nicht beim ersten Betrachten stattfinden, das kann viel später geschehen, wenn man die Pausen beim Lesen macht, die die zuhörenden Kinder ruhig ein bisschen fordern dürfen. "Zuerst pflückt das Smon Smon ein ...". Da wir inzwischen wissen, dass die roten runden Kugelfrüchte mit dem Lichtfleck "Ron Ron" heißen und auf Lon Lons wachsen, können wir den Satz vervollständigen.

Gehört das Buch also in die Kategorie Nonsense? Nein, denn - wie wir am Schluss sehen - hat das Smon Smon einen Partner, und nach all den Abenteuern ist es so wunderschön, wenn man sich aneinander kuschelt und gemeinsam ohne Angst und Sorge einschlafen kann.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	tm	Nr. <b>23180228208</b>	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Danowski, Sonja</b> Zuname Vorname			ID: 1823180228208		
<b>Danowski, Sonja</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>		
<b>Smon Smon</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>		
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
<b>978-3-314-10415-2</b> ISBN		<b>48</b> Seitenzahl	<b>20,00</b> Preis (EURO)		
<b>Nord-Süd</b> Verlag		<b>Zürich</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstellungsdatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Freundschaft / fantastisch /</b> .....		
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>			Zentraldatei: <b>28.02.2018</b>		
Verlag Datum			.....		

**Inhaltsangabe**  
 Wer oder was mag wohl ein „Smon Smon“ sein? Wie sieht es aus und wo lebt dieses phantastische Wesen? Im gleichnamigen Bilderbuch kann in die fabelhafte Welt eines Smon Smons eingetaucht werden.

**Beurteilungstext**  
 Gleich zu Beginn des Buches erfährt der Leser, dass ein Smon Smon „auf dem Planeten Gon Gon“ lebt. Nicht von dieser Welt erscheint der Lebensraum des sympathischen kleinen Wesens, welches eine anthropomorphe Gestalt aufweist. Grundlegend unterscheidet sich ein Smon Smon phänotypisch wohl durch seinen witzigen „Ziehharmonika-Hals“, welchen es beliebig ein- sowie ausfahren kann, von einem Menschenkind. Doch auf diesem geheimnisvollen und zauberhaft illustrierten Planeten lebt das Smon Smon nicht allein. Auch Klon Klons, Ston Stons und Flon Flons sind hier zu Hause. All diese Bewohner Gon Gons gehen achtsam sowie liebevoll miteinander um und helfen sich gegenseitig, denn das Leben auf dem fremden Planeten birgt Gefahren. Nicht nur einmal kann sich das Smon Smon auf seinem Weg und der Suche nach neuen Ron Rons auf seine Freunde verlassen. Allerdings ist bei seiner Rückkehr zu seinem Won Won sein letztes Ron Ron verschwunden. Wo kann es sein und für wen war es bestimmt?  
 Das Besondere am mit Aquarelltechnik gestalteten Bilderbuch sind nicht nur die malerisch-phantastischen Bilder, sondern auch die eigentümliche Sprache. So hat jeder Gegenstand einen für uns unbekannt Namen. Allerdings wird dem Rezipienten in kurzen, einfachen Sätzen, welche sich einzeilig am unteren Buchrand erstrecken, auch die Bedeutung der Dinge auf dem Planeten Gon Gon erklärt und damit Zugang zum selben verschafft. Schnell wird klar, dass ein Lon Lon eine Art Seil und ein Zon Zon ein großes, tiefes und gefährliches Loch ist. Diese sonderbare Sprache ist es, welches das Vorlesen des Buches herausfordernd gestaltet und den Text in eine Art Zungenbrecher verwandelt. Die stets einsilbigen, sich wiederholenden Substantive regen jedoch gleichsam zum Gespräch über den Lesestoff an und halten einige Lacher bereit. Das 48-seitige, großformatige Bilderbuch entführt in eine wundersame Welt, welche staunen lässt. Es ist altersangemessen sowie spannend gestaltet und vollumfänglich empfehlenswert.

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss	Hö..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>25180201</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Julian, Sean</b> Zuname ..... Vorname .....		ID: 1825180201	
<b>Julian, Sean</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Schaub, Anna</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Tapsi geht baden</b> Titel .....		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Reihe .....		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>978-3-314-10425-1</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>14,00</b> Preis (EURO)	
Nord-Süd Verlag		Zürich Ort	
2018 Jahr		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) .....		Schlagwörter <b>Freundschaft / Angst / Streit</b> ..... ..... .....	
Erstelldatum: .....		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
Zentraldatei: <b>11.02.2018</b>		Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Der kleine Walddrache Tapsi kuschelt gern mit der Elfe Pünktchen. Doch gerade war er im Schlamm spielen. Und nun verlangt Pünktchen, das er badet ehe sie kuscheln. Baden! Ein Drache!

**Beurteilungstext**  
 Im zweiten Band um den Drachen Tapsi und die Elfe Pünktchen geht es um die Freude am Matschen im Schlamm und das Springen in Pfützen. Das macht Tapsi nämlich sehr gern. Noch lieber aber kuschelt er mit Pünktchen. Aber so dreckig wie er ist, soll er erst baden. Baden? Ein Drache? „Walddrachen baden nicht!“ sagt er und wer weiß was da alles im Wasser ist, Haie oder Krokodile oder noch Schlimmeres! Warmherzig und mit viel Humor in Wort und Bild erzählt der Autor und Illustrator die Geschichte um den Badespaß. Natürlich kann die Elfe ihn vom Baden überzeugen und nebenbei fungiert er auch noch als Vorbild für die kleinen Entchen, die ebenfalls vor ihrem ersten Bad ein wenig ängstlich sind. Der Text der Geschichte wird hauptsächlich in kurzen Dialogen zwischen Tapsi und Pünktchen erzählt, er ist gut nachvollziehbar. Die Illustrationen aus unterschiedlichen Perspektiven animieren zum wiederholten Anschauen der Geschichte und spiegeln auch in Mimik und Gestik der Protagonisten deren Gefühle wieder. Hier werden sich sicher viele Kinder in ihren eigenen Erfahrungen wiederfinden. Besonders sehenswert finde ich das Bild, bei dem Tapsi ins Wasser taucht und den Grund des Sees nach gefährlichen Dingen absucht. Tapsi, Pünktchen sowie die Waldumgebung und alle Details sind im Zeichenstil, der Farbigkeit sowie der Form gleich dem ersten Buch „Tapsi will kuscheln“ und so gibt es einen hohen Wiedererkennungswert für die Betrachter. Man hat die beiden Hauptfiguren lieb gewonnen und hofft auf weitere gemeinsame Erlebnisse.

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	AZ Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 16170035 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Carson, Ellis</b> Zuname Vorname		ID: 1716170035	
<b>Carson, Ellis</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Jochimsen, Jess und</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Wazn Teez</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-314-10386-5</b> ISBN	<b>48</b> Seitenzahl	<b>16,00</b> Preis (EURO)	Schlagwörter <b>Fantasie, Wortspielerei,</b> _____ _____ _____
<b>Nord-Süd</b> Verlag	<b>Zürich</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: <b>26.11.2017</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Im Deutschunterricht könnten Schüler/innen unter dem Aspekt Sprachen/Sprechen lernen, Verständnis für Flüchtlingskinder und deren Zugang zur neuen Sprache entwickeln. Außerdem ermöglicht das Buch einen wunderbaren Einstieg in kreative Schreibprozesse.</b>		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

**Inhaltsangabe**

Zwei Insekten staunen über einen Pflanzenkeim: „Wazn tee?“ (Was ist denn das?) fragt das eine, „Mi nanüt“ antwortet das andere. So wächst eine von vielen Insekten bestaute fantastische Pflanze heran: „An Freunschuh!“, der bald schon vielen Gefahren ausgesetzt ist und beim Verblühen viele Samen verteilt, die den Kreislauf der Natur auf's Neue beginnen lassen.

Ein Bilderbuch mit einem Text in Fantasiedeutsch, der die Deutung des Kontexts ganz den Spekulationen des Lesers überlässt.

**Beurteilungstext**

Mit minimalistischen Zeichnungen und einer Fantasiensprache, die sich durch die Interdependenzen zwischen Text und Bild erschließen lässt, erzählt Carson Ellis die Geschichte vom Kreislauf der Natur exemplarisch am Wachstum einer Fantasiepflanze, die im Insektenreich auf Staunen und Verwunderung stößt. Über die Gestik und Mimik der Insekten erschließen sich die möglichen Inhalte der Sätze. Zwei florfliegenartige Insekten: Sie mit Handtasche, Er mit Zylinder und Gehstock. entdecken einen grünen Keim. Sonst gibt's nur noch eine Raupe zu sehen, die rotbäckig kopfüber am Ast eines gefällten Baums entlang krabbelt. Der Insektenmann wundert sich und zeigt auf den Keim: „Wazn tee?“ (Was ist das?). Die Insektendame legt sich gedankenverloren eines ihrer sechs Insektenbeine unters Kinn: „Mi nanüt.“ (Weiß ich nicht. Keine Ahnung. Mir egal...) ihre Antwort.

Auf der nächsten Doppelseite ist der Keim ein wenig gewachsen. Die rotbäckige Raupe baumelt an zwei Beinchen hängend kopfüber: „Ba baa!“ Ob sie wohl die anderen Insekten herbeiruft, die beim nächsten Umläutern eifrig und interessiert zusammengekommen sind? Doch die Raupe hat sich an ihrem Ast verpuppt.

Die Pflanze wird so hoch, dass die Insekten eine Leiter holen müssen, um ihrer untersuchenden Neugier weiter nachgehen zu können. „Miwi bam buudi an Forzung!“ Forschungspläne werden geschmiedet und eine Bude, ein Baumhaus hoch oben in der Pflanzenkrone gebaut. Eine Piratenflagge wird in abenteuerlustiger Freiheit gehisst. Doch schon naht Gefahr durch eine große achtäugige Spinne, die Baumhaus und Pflanze mit ihrem Netz umgarnet.

Es ist ein Staunen und Bewundern, dass die gesamte Insektenwelt erfasst.

Für den Text kann es nicht nur eine Übersetzung geben, aber die in den Text eingebauten Redundanzen legen eine Interpretation der Inhalte nah und es wäre sicherlich spannend individuelle Bedeutungszuschreibungen miteinander zu vergleichen.

Auf der Ebene der Bilder sind natürliche Farbtöne vorherrschend, wobei der Hintergrund der Seiten schlicht cremefarben gehalten ist. Das Papier ist matt und der einzige Glanz geht vom Titelschriftzug: Wazn tee? auf dem Buchcover aus. Die einzelnen Insekten sind detailverliebt aber nicht naturalistisch gezeichnet. Sie verfügen über eher menschliche Gesichtszüge, die ihre Gedanken und Gefühle offenbaren.

Für mich ein besonderes Buch, da es zur Sprachbetrachtung und zum kreativen Umgang mit Sprache einlädt und dabei deutlich macht, wie stark Bilder unsere Wirklichkeitskonstruktion beeinflussen und dabei Text und auch Sprache nur gemeinsam konstruierte Vehikel der Kommunikation sind.

<b>12 Berlin</b> Landesstelle		Ausschuss		<b>atan</b> Bearbeitung (Name, Vorname)		Nr. <b>12176119</b> Kürzel	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Sanabria, José</b> Zuname Vorname				ID: <b>1612176119</b>			
<b>Sanabria, José</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Stöckli, Gabriela</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)		<b>Spanisch</b> Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Wie die Zeit vergeht</b> Titel				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>			
Reihe				Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11			
<b>978-3-314-10294-3</b> ISBN		<b>48</b> Seitenzahl		<b>15,99</b> Preis (EURO)		Schlagwörter <b>Armut, Reichtum, Neuanfang</b>	
<b>Nord-Süd</b> Verlag		<b>Zürich</b> Ort		<b>2016</b> Jahr		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung		Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>			
<b>Ersteldatum:</b>				Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Zentraldatei: <b>19.01.2018</b>			
Verlag Datum				.....			

Inhaltsangabe

Ein Luxusshipf verliert mit der Zeit seine Bedeutung, und seine schillernde Ausstattung zeigt Abnutzungserscheinungen. Einen ebenso unaufhaltbaren Abstieg durchlebt eine reiche Familie, die in immer kleinere Häuser umziehen muss. Schließlich stoßen die obdachlosen Menschen auf das ausrangierte verlassene Schiff und bauen es zu ihrem neuen Zuhause aus.

Beurteilungstext

Ob diese Geschichte einer Rezession und deren Auswirkungen auf die Wirtschaft (Luxuspassagierschiff wird zu einem Lastenschiff und schließlich zu einem Fischereischiff) und das soziale Leben (eine reiche Familie verarmt und verliert schließlich ihr Zuhause) in der südamerikanischen Heimat des aus Kolumbien stammenden und in Argentinien lebenden Autors spielt ist vorstellbar, aber weder im Text noch in den Bildern explizit beschrieben. Auch die Zeitspanne, in der die Geschichte stattfindet, ist nicht klar benannt. Es wird nur deutlich, dass es Parallelen und scheinbar einen Zusammenhang zwischen dem Schicksal des Schiffes und dem der Familie gibt. Die Erzählweise ist sparsam und pointiert. Schlichte Sätze beschreiben komplexe und krisenhafte Entwicklungen. Die Bildsprache und insbesondere die farbliche Gestaltung (von bunt zu grau) geben dem Gesagten noch mehr Ausdruck und Tiefe. Obwohl es ein Bilderbuch ist, ist das Buch in drei Akte (drei Kapitel) aufgeteilt. Diese haben jeweils einen treffenden Titel und erfassen die Dramaturgie gut: das Schiff, die Familie, der Aufbruch. Der dritte Titel ist nicht auf die „Subjekte“ zugeschnitten, die eine Veränderung durchmachen, sondern er nimmt das glückliche Ende vorweg: den Menschen ohne Obdach gelingt es, das Schiff wieder herzurichten und mit ihm der Sonne entgegen zu fahren. Das (sprachliche) Ende erinnert an den Anfang, und doch hat sich in den Illustrationen der Charakter des Schiffes und seiner Leute verändert. Eine gelungene Darstellung vom Abstieg und Neuanfang.